



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das zweite Quartal 2024

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2024 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im April 2024

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Management Summary

Leichter Anstieg bestätigt anhaltenden Optimismus

Nach vier Quartalen des Rückgangs verzeichnet der Swico ICT Index im zweiten Quartal 2024 einen leichten Anstieg und erreicht neu 109.7 Punkte (+0.8). Damit bleibt der Index weiterhin deutlich im Wachstumsbereich über 100 Punkten. Die CE-Branche zeigt mit einem Anstieg auf 98.9 Punkte (+11.4) eine markante Erholung und nähert sich der Wachstumsgrenze. Im Gegensatz dazu verbleibt die Branche IPF mit einem moderaten Zuwachs von 0.5 Prozentpunkten bei 64.2 Punkten und liegt somit deutlich unter der Wachstumsschwelle.

Die Schweizer ICT-Branche erlebt eine Stabilisierung im Wachstum. Das zeigt der neue Indexwert, der nur geringfügig unter dem langjährigen Durchschnitt von 110.9 Punkten liegt. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich verbessert: Die Inflation ist in der Schweiz im Februar 2024 auf 1.2 Prozent zurückgegangen – der niedrigste Stand seit Oktober 2021¹ – und die aktuellen Zahlen des SECO prognostizieren ein Wirtschaftswachstum von 1.3 Prozent.² Dies, obwohl zum Jahresbeginn 2023 noch eine Rezession befürchtet wurde.³

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten passt die ICT-Branche ihre Prioritäten an, wodurch mit der Stabilisierung der Inflation branchenspezifische Herausforderungen erneut in den Vordergrund rücken. Dies führt dazu, dass vor allem in den Segmenten Consulting und IT-Technology Themen wie der technologische Fortschritt, insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz, oder der damit verbundene Bedarf an erhöhter Cybersicherheit eine deutlich grössere Aufmerksamkeit erhalten.

Zudem sehen sich alle Segmente im zweiten Quartal 2024 wieder verstärkt durch den ICT-Fachkräftemangel gefordert. Das ist ein weiteres Indiz dafür, dass sich die ICT-Branche wieder auf normalem Wachstumskurs befindet. Denn dieses Wachstum führt zu einem verstärkten Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften, was den Mangel an ICT-Fachkräften noch deutlicher hervortreten lässt. Obwohl von vielen Anbietern weiterhin eine verhaltene Nachfrage erwartet wird, besteht die Hoffnung, dass die Stabilisierung der Schweizer Wirtschaft bald auch bei den Verbrauchern Anklang findet und die Nachfrage somit anziehen könnte.

CE auf dem Weg zum Wachstum

Trotz des deutlichen Anstiegs des Indexwertes auf 98.9 Punkte (+11.4) bleibt die Branche CE knapp unterhalb der Wachstumsgrenze. Die Einschätzungen der Anbieter zeigen, dass trotz der positiven Tendenzen im Index mit einem Rückgang der Nachfrage gerechnet wird. Dies wiederum bedeutet, dass die Branche CE einen Umsatzrückgang antizipiert und sich auf Sparmassnahmen im kommenden Quartal vorbereitet. Somit wird klar, dass die Branche zwar positive Signale sendet, aber noch Herausforderungen zu meistern hat, bevor sie in die Wachstumszone eintritt.

Marktunsicherheiten bei IPF: Index verharrt auf tiefem Niveau

Nach dem Einbruch des Indexwertes der Branche IPF Ende 2023 hat sich der Wert auf niedrigem Niveau festgesetzt. Die Branche verbleibt mit 64.2 (+0.5) weiterhin deutlich unterhalb der Wachstumsgrenze. Die Anbieter der Branche IPF schätzen die Hauptschwierigkeiten für das kommende Quartal vor allem in der Marktsituation ein. Sie sehen sich mit einer sinkenden Nachfrage konfrontiert. Damit verbunden sind auch ein deutlicher Preis- und Kostendruck.

¹SRF (04.03.2024): Schweizer Inflation ist so tief wie seit Oktober 2021 nicht mehr; <https://www.srf.ch/news/schweiz/neuer-tiefstwert-schweizer-inflation-ist-so-tief-wie-seit-oktober-2021-nicht-mehr>

² M. Benz, NZZ (29.02.2024): Während in Deutschland Katerstimmung herrscht, bleibt die Schweizer Wirtschaft auf Wachstumskurs; <https://www.nzz.ch/wirtschaft/schweizer-wirtschaft-waechst-im-vierten-quartal-2023-erneut-moderat-ld.1819973>

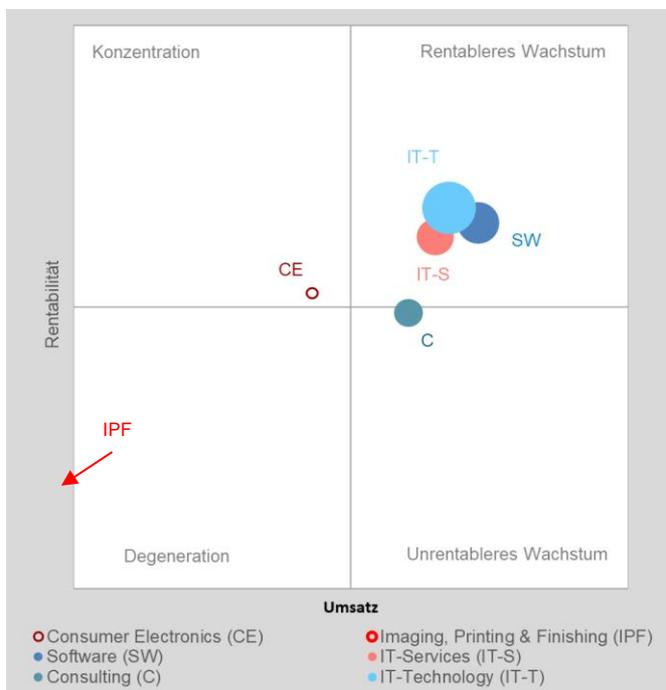
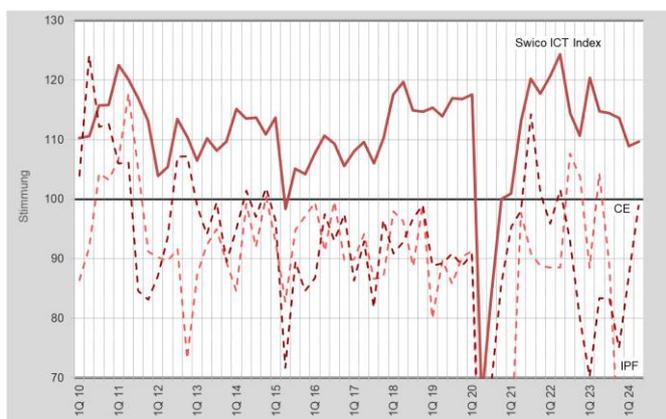
³ SECO (29.02.2024): Bruttoinlandprodukt im 4. Quartal 2023: Schweizer Wirtschaft wächst erneut moderat, <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/seco/nsb-news.msg-id-100223.html>

Überblick

Der Index der ICT-Branche liegt im zweiten Quartal 2024 bei 109.7 Punkten. Das ist ein Plus von 0.8 Punkten im Vergleich zum Vorquartal. Neu erzielt das Segment Software den höchsten Wert mit 113.3 (+4.3), dicht gefolgt vom Segment IT-Technology mit 112.9 (+5.2). Das Segment IT-Services verzeichnet einen Rückgang um -1.9 Punkten und liegt neu bei 108.2 Punkten. Das Segment Consulting belegt den vierten Platz mit 104.8 (-3.9) Punkten.

Die Branche CE legt für das kommende Quartal deutlich zu und kommt auf 98.9 (+11.4) Punkte. Die Branche IPF erfährt einen leichten Anstieg des Indexwertes um 0.5 Punkten und liegt neu bei 64.2 Punkten.

Der Swico ICT Index wächst leicht und erreicht neu 109.7 Punkte



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Mit einer Zunahme um 0.8 Punkte steigt der ICT-Index auf 109.7 Punkte.

Mit einem Plus von 11.4 Punkten klettert CE auf 98.9

Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Die positiven Erwartungswerte für den Umsatz, die Bruttomarge sowie den Auftragseingang weisen für fast alle Segmente der ICT-Branche auf ein rentables Wachstum hin. CE erwartet eine positive Entwicklung des Auftragseinganges und der Bruttomarge, hingegen eine negative für den Umsatz. IPF rechnet jedoch mit einer starken Degeneration. Aufgrund der Skalierung der Achsen ist die Position der Branche IPF nicht komplett sichtbar.

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heim-elektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch